

Ausschnitt aus: Sauerlandkurier
vom: 28.09.2008



Von Grevenbrück nach Attendorf führt die heutige Pilgerwanderung auf der „Heidenstraße“.

Auf der Heidenstraße

Pilgern von Grevenbrück nach Attendorf

Grevenbrück/Attendorf.
Mit einer Pilgerwanderung der besonderen Art bietet die „Projektgruppe Heidenstraße“ am heutigen Sonntag, 28. September, ein Wandererlebnis mit einem interessanten Rahmenprogramm.

Los geht es um 9.45 Uhr ab der „Förder Linde“ oberhalb Grevenbrücks, wenn Lenne-
stadts Bürgermeister Alfons Heimes und Pfarrer Heinrich Schmidt die Wanderer und Pilger auf den Weg Richtung Attendorf schicken.

Erste Station ist Dünschede,

wo Vertreter der Dorfgemeinschaft am Jakobusbrunnen warten und der ehemalige Kreisheimatpfleger Günther Becker Wissenswertes über die Martinuskirche erzählt. Via Burg Schnellenberg geht es weiter nach Attendorf, der 1. Stellvertretender Bürgermeister, Hermann Guntermann, die Gruppe begrüßt, bevor Ortsheimatpflegerin Birgit Haberhauer-Kuschel Attendorf und dessen Bezug zur Heidenstraße erläutert. Mit Text- und Liedbeiträgen endet die Wanderung im „Sauerländer Dom“.